

Courage Berlin

Ortsgruppe

Treptow Neukölln und Mitte

Berlin , 13.2.2025



Wie am Montag bekannt wurde, wurden auf dem Zentralfriedhof der Sozialisten in Alt Friedrichsfelde, an der Gedenkstele „Die Toten mahnen uns“ zehn Grabplatten führender Kommunisten gestohlen. Darunter auch die von Rosa Luxemburg , Karl Liebknecht und Ernst Thälmann.

Auch die Büste des Antifaschisten und Schriftstellers F.C.Weiskopfs wurde von seinem Grab abgelöst, das sich ein gutes Stück vom Rondell entfernt befindet. Trotzdem geht die Polizei bisher nicht von einem politischen Hintergrund aus. Bisher wird die Schändung dieses bedeutenden Mahnmals als Materialdiebstahl behandelt Hinweise auf die Täter gebe es bisher nicht. Das LKA könne bisher keine politische Motivation feststellen.

Auch wenn Diebstähle auf Friedhöfen häufig vorkommen, kann man die Schändung der Gräber dieser ermordeten Kommunisten, wohl kaum ohne politischen Hintergrund behandeln. Wer diese Gräber schändet, schändet bewusst die Idee der Befreiung der Menschheit von Ausbeutung und Unterdrückung. Die hier begrabenen Kommunisten haben dafür mit ihrem Leben bezahlt.

Als kämpferische Frauenbewegung ehren wir das Andenken unserer großen, unbeugsamen Vorkämpferin Rosa Luxemburg. Wir ehren sie auch als ehrenvolle Verpflichtung unseres Kampfes um die Befreiung der Frau. In jedem Januar treffen wir uns an dieser Gedenkstätte in Berlin , um diese Verpflichtung zu bekräftigen und der feigen Ermordung Rosa Luxemburgs und ihrer Kampfgenossen zu gedenken.

Zugleich dient diese Gedenkstätte auch als Mahnmal und ist deshalb auch gerade jetzt und heute in der aktuellen politischen Lage des vordringenden Faschismus, ein wichtiger Ort.

Wir rufen dazu auf, ein Zeichen zu setzen und den im Moment tristen Anblick der Gräber so nicht hinzunehmen.

Wir setzen damit auch ein Zeichen gegen Faschismus und Antikommunismus.

Die Courage Berlin ruft dazu auf, uns am

Sonntag , 16.03.2025 um 14:00 Uhr

am Grab von Rosa Luxemburg und ihrer Kampfgefährten zu treffen und Blumen niederzulegen.

Bitte bringt rote Nelken (oder andere Blumen) mit, mit denen wir gegen die Schändung des Mahnmales protestieren, ihren Wiederaufbau fordern und das Vermächtnis der ermordeten Kämpfer ehren.

Karola Kücken - Courage Berlin Treptow Neukölln

Veronika Bummert - Courage Berlin Mitte